



„Hugos Heldentat“ hieß es 2010 beim Dramatischen Verein Thum. Dieses Jahr parodiert das Ensemble sich quasi selbst. FOTO: DIT/ARCHIV

SCHAUSPIEL

Theater-Verein spielt sich selbst

THUM – Was passiert, wenn ein Theaterverein einen Theaterverein spielt? Wer das herausfinden will, ist in diesem Jahr mit dem Stück des Dramatischen Vereins Thum gut beraten. Morgen gibt es Karten dafür – nur vier Stunden dauert der Vorverkauf, immerhin sind die Gastspiele des Laienensembles seit Jahren immer wieder restlos ausverkauft. „Alles bloß Theater“, heißt das Stück, das im November im Thumer Volkshaus zu sehen sein wird. Und: In der Komödie in sechs Szenen geht es vermutlich wie immer recht lustig zu. „Von den Proben bis zum fertigen Stück werden wir zeigen, was bei einem Theaterverein so passieren kann“, sagt Gunnar Wetzels vom Dramatischen Verein. Andere Vereinsmitglieder – insgesamt sind es 13 „Dramatiker“ – berichten auf der Internetseite über das diesjährige Programm: „Es ist mal was ganz anderes als sonst, aber schön wird's wieder.“ Gäste dürfen also gespannt sein. (met)